



Brüssel, 02. Oktober 2014

Dr. Inge Gräßle (EVP/CDU):

Zur Anhörung der designierten Kommissarin Kristalina Georgieva, erklärte die Vorsitzende des Haushaltskontrollausschusses im Europaparlament, Inge Gräßle (CDU):

"Super-Kommissarin Georgieva – niemand wird so viele Mitarbeiter haben wie sie – zeigt in der Anhörung deutlich, dass sie ein tragender Pfeiler in der Juncker-Kommission sein wird. Ihr Ressort – Verwaltung, Haushalt, Haushaltskontrolle und Betrugsbekämpfung – ist eine große Chance, Ausgabenmanagement und -kontrolle effizient zu koordinieren und Fehlentwicklungen sofort abzustellen. Diese Chance wird sie aktiv wahrnehmen. Daran lässt sie heute keinen Zweifel aufkommen.

Das Silo-Denken in der Kommission aufbrechen und Zusammenarbeit fördern, den internen Verwaltungswasserkopf abbauen und mit weniger Geld mehr erreichen – dafür steht sie. Der Haushaltskontrollausschuss wird sie dabei unterstützen. Als Haushalts- und Haushaltskontrollkommissarin steht sie auch in ganz besonderer Verbindung zu den Mitgliedstaaten. Wir sind uns sicher, dass Kommissarin Georgieva diese Verbindung nutzt, um zu einem effizienteren Geldeinsatz zu kommen. Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit."

Für weitere Informationen:

Dr. Inge Gräßle MdEP, Tel. +32 2 284 7868

EVP-Pressestelle, Meike Bogdan, Tel. +32 2 283 1177